

## **BStGer BK.2009.6 vom 10. Juni 2009**

Bundesstrafgericht, 2009-06-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_BK.2009.6](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_BK.2009.6)

FR: TPF BK.2009.6 du 10 juin 2009

IT: TPF BK.2009.6 del 10 giugno 2009

### **Regeste**

Entschädigung bei Einstellung (Art. 122 BStP)

### **Erwägungen**

#### **E. 27**

Juli 2006; zuletzt BK.2008.3 vom 20. Februar 2008) – eingetreten werden kann;

- bei diesem Ausgang des Verfahrens die Gesuchstellerin die gerichtlichen Kosten zu tragen hat (Art. 245 Abs. 1 BStP i.V.m. Art. 66 Abs. 1 Satz 1 BGG), wobei die Gerichtsgebühr vorliegend auf Fr. 200.-- festgesetzt wird (Art. 245 Abs. 2 BStP und Art. 3 des Reglements vom 11. Februar 2004 über die Gerichtsgebühren vor dem Bundesstrafgericht; SR 173.711.32);

- 3 -

- der Gesuchstellerin durch das Nichteintreten kein Nachteil erwächst, weil sie ihr Gesuch nach Eintritt der Rechtskraft der Einstellungsverfügung erneut einreichen kann;

- 4 -

und erkennt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.